

Statistische Kurzinformation

Nr. 394 / 3. Juni 2020

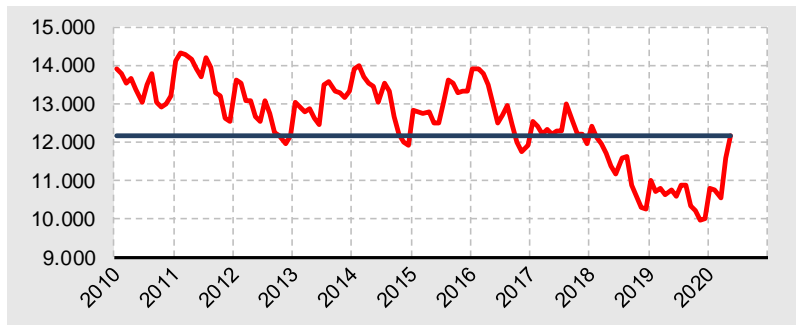
Der Arbeitsmarkt im Mai 2020

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kieler Arbeitsmarkt werden immer deutlicher. Im Mai gab es die höchsten Steigerungen bei den Arbeitslosenzahlen seit über 10 Jahren. Insgesamt **12.170 Menschen** waren laut der Arbeitsagentur im Mai arbeitslos gemeldet, 1.422 (oder 13,2 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die aktuelle Arbeitslosenquote beträgt 8,8 Prozent. Gegenüber dem Vormonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um rund 580 Personen. **Die aktuelle Arbeitslosigkeit in Kiel liegt auf dem Niveau des Jahres 2017.**

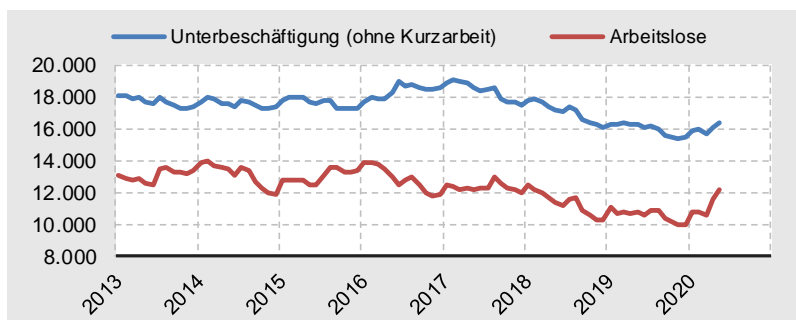
Unterbeschäftigt (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingtem Sonderstatus) waren im Mai **16.367 Personen (11,4 Prozent)**. Dies waren rund 280 mehr als im Vormonat und 80 mehr als im Vorjahresmonat.

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten des Landes Schleswig-Holstein belegt Kiel hinter Lübeck (8,7%) den zweiten Platz, Flensburg (9,9%) und Neumünster (9,2%) folgen.

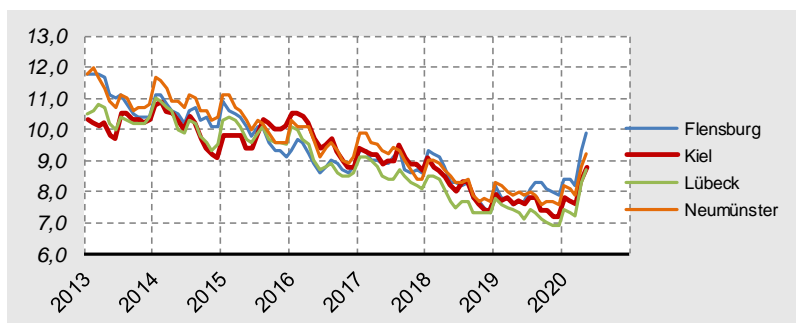
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
seit 2010



Grafik 2.
Vergleich
Anzahl der
Unterbeschäftigten
und der
Arbeitslosen
seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosen-
quoten in den
Kreisfreien Städten
Schleswig-
Holsteins
seit 2013



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik